

Drucksachen-Nr.

2335/2014-2020

Datum: 05.11.2015

An den Bezirksbürgermeister Herrn Hans-Jürgen Franz als Vorsitzendem der Bezirksvertretung Mitte

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	19.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erweiterung des Alten Friedhofs

Beschlussvorschlag:

- Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, den Alten Friedhof in Anbetracht der großen Nachfrage um die Fläche des angrenzenden Spielplatzes zu erweitern und den Spielplatzstandort für diesen Zweck aufzugeben.
- 2. Für den Spielplatz ist an geeigneter Stelle im unmittelbaren Innenstadtbereich ein adäquater Ersatz zu schaffen.
- 3. Die Verwaltung wird gebeten, die zur Erweiterung des Alten Friedhofs erforderlichen Verfahrensschritte unter Beteiligung der zuständigen Gremien einzuleiten und umzusetzen.

Begründung:

Nach einer Initiative der Bezirksvertretung Mitte wurde der Alte Friedhof im Jahr 2000 wieder in Betrieb genommen, um den historischen Charakter des Friedhofes qualitativ zu erhalten, die Funktion als öffentlicher Grünanlage zu verbessern und der Nachfrage der Bürger/innen für diesen innerstädtischen Friedhof zu entsprechen. Diese Ziele wurden in den letzten Jahren realisiert.

Angesichts der nach wie vor großen Nachfrage ist es sinnvoll, den Alten Friedhof um die relativ

kleine Fläche des direkt angrenzenden Spielplatzes zu erweitern und den Spielplatzstandort aufzugeben. Dieser Spielplatzstandort ist seit vielen Jahren dadurch gekennzeichnet, dass die Fläche von Kindern kaum genutzt wird, da der Zustand der Fläche und vor allem die soziale Kontrolle unzureichend sind. Für den Spielplatz sollte an geeigneter Stelle im unmittelbaren Innenstadtbereich ein adäquater und attraktiver Ersatz geschaffen werden, der auch von Kindern als Spielfläche genutzt werden kann.

Gegenwärtig wird die Friedhofsbedarfsplanung der Stadt mit Blick auf veränderte Bedarfsstrukturen überarbeitet. In diesem Kontext ist zu betonen, dass der Bezirk Mitte der einzige Stadtbezirk mit einer deutlichen Unterversorgung an Friedhofsflächen ist. Diese Tatsache wird durch die große Nachfrage für den innerstädtischen Alten Friedhof bestätigt.

Aus den genannten Gründen wird die Verwaltung gebeten, die zur Erweiterung des Alten Friedhofs erforderlichen Verfahrensschritte unter Beteiligung der zuständigen Gremien einzuleiten und umzusetzen.

Unterschrift:		
Gez.		
Frederik Suchla		